KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Eußerthal
AGS-Schlüssel: 33701024

Stichtag: 29.02.2024

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 926

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 44

Einwohner gesamt: 970

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	458	49,46	468	50,54	926	100
davon Ausländer	50	64,935	27	35,065	77	8,315
Einwohner nur mit Nebenwohnung	21	47,727	23	52,273	44	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**479**	**49,381**	**491**	**50,619**	**970**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	39	4,212	44	4,752	83	8,963
10-19 Jahre	43	4,644	42	4,536	85	9,179
20-29 Jahre	38	4,104	26	2,808	64	6,911
30-39 Jahre	61	6,587	64	6,911	125	13,499
40-49 Jahre	52	5,616	39	4,212	91	9,827
50-59 Jahre	77	8,315	83	8,963	160	17,279
60-69 Jahre	97	10,475	79	8,531	176	19,006
70-79 Jahre	27	2,916	44	4,752	71	7,667
80-89 Jahre	19	2,052	37	3,996	56	6,048
90-99 Jahre	5	0,54	10	1,08	15	1,62
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**458**	**49,46**	**468**	**50,54**	**926**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	11	1,188	13	1,404	24	2,592
3-5 Jahre	18	1,944	16	1,728	34	3,672
6-15 Jahre	38	4,104	44	4,752	82	8,855
16-17 Jahre	7	0,756	6	0,648	13	1,404
18-20 Jahre	12	1,296	8	0,864	20	2,16
gesamt	**86**	**9,287**	**87**	**9,395**	**173**	**18,683**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,324	7	0,756	10	1,08
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	8	0,864	8	0,864	16	1,728
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	4	0,432	3	0,324	7	0,756
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	8	0,864	6	0,648	14	1,512
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	3	0,324	3	0,324	6	0,648
2030 (geb.: 01.09.2023 bis 31.08.2024)	0	0	1	0,108	1	0,108
gesamt	**26**	**2,808**	**28**	**3,024**	**54**	**5,832**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	94	10,151	111	11,987	205	22,138
römisch-katholisch	168	18,143	234	25,27	402	43,413
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	3	0,324	1	0,108	4	0,432
russisch-orthodox	4	0,432	1	0,108	5	0,54
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	10	1,08	6	0,648	16	1,728
ohne Angabe, gemeinschaftslos	175	18,898	112	12,095	287	30,994
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,108	1	0,108	2	0,216
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	3	0,324	2	0,216	5	0,54
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland	0	0	0	0	0	0
gesamt	**458**	**49,46**	**468**	**50,54**	**926**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	176	19,006	146	15,767	322	34,773
verheiratet	223	24,082	214	23,11	437	47,192
verwitwert	9	0,972	60	6,479	69	7,451
geschieden	33	3,564	44	4,752	77	8,315
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	17	1,836	4	0,432	21	2,268
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**458**	**49,46**	**468**	**50,54**	**926**	**100**

Die Daten wurden am 03.01.2024 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.